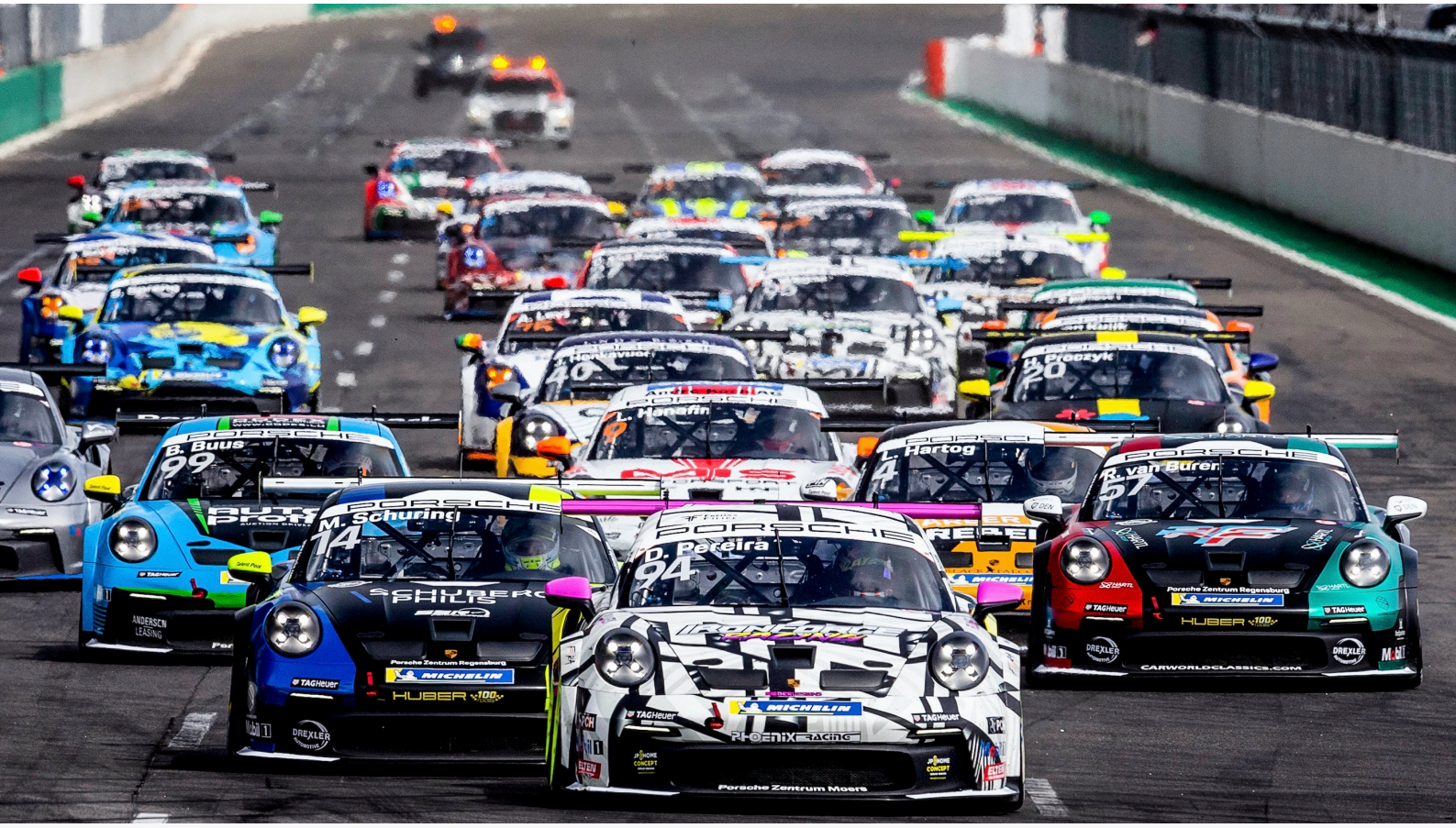


Porsche Carrera Cup Deutschland auch zukünftig beim ADAC GT Masters

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

22/09/2022 Der Porsche Carrera Cup Deutschland startet auch kommende Saison auf der Plattform des ADAC GT Masters. Der Markenpokal und die Deutsche GT-Meisterschaft haben die seit 2018 laufende Partnerschaft verlängert.

Damit absolviert der Porsche Carrera Cup Deutschland auch in Zukunft den Großteil seiner Rennen im Rahmenprogramm des ADAC GT Masters. Vier gemeinsame Events standen dieses Jahr bereits im Kalender, zwei weitere Saisonstopps sind noch terminiert.

„Wir freuen uns, den erfolgreichen Weg gemeinsam fortzusetzen. Das ADAC GT Masters zählt zu den

attraktivsten GT3-Serien im internationalen Motorsport und passt mit dem professionellen Umfeld perfekt zum Porsche Carrera Cup Deutschland. Durch die Vertragsverlängerung können wir unseren Teams frühzeitig Planungssicherheit geben", sagt Bastian Schramm, Leiter Marketing Porsche Deutschland GmbH. Dieses Jahr haben der Porsche Carrera Cup Deutschland und der ADAC ihre Partnerschaft zudem im Bereich Nachwuchsförderung ausgebaut: Der Mobilitätsclub wurde neuer Partner des Talent Pool, dem Förderkader des Markenpokals.

„Der Porsche Carrera Cup Deutschland ist seit 2018 fester Bestandteil im Programm des ADAC GT Masters. Mit seinen actionreichen Rennen trägt die Serie maßgeblich zu den attraktiven Events bei. Zudem gelang vielen ehemaligen und aktuellen ADAC GT Masters Fahrern der Sprung in den Profisport über den Porsche Carrera Cup", sagt ADAC Motorsportchef Thomas Voss. Das ADAC GT Masters hat sich seit der Gründung 2007 zu einer der erfolgreichsten GT3-Serien entwickelt und bestreitet dieses Jahr seine 16. Saison. Auch mehrere Porsche-Kundenteams zählen zum aktuellen Aufgebot und treten mit dem 911 GT3 R an.

In der laufenden Saison des Porsche Carrera Cup Deutschland stehen noch zwei Veranstaltungen mit je zwei Rennen auf dem Programm. Das kommende Wochenende (23. bis 25. September) auf dem Sachsenring bildet den Auftakt in eine spannende Schlussphase. Das Finale steigt vom 21. bis 23. Oktober auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg. Aktueller Tabellenführer ist Porsche-Junior Laurin Heinrich (SSR Huber Racing) aus Deutschland, der als Mitglied des Motorsport Team Germany auch von der ADAC Stiftung Sport und dem DMSB gefördert wird. Alle vier Rennen finden im Rahmen des ADAC GT Masters statt und werden auf NITRO live im deutschen Free-TV gezeigt.

MEDIA ENQUIRIES



Linda Riechers

PR Manager Porsche Deutschland GmbH
+49 (0) 1523 / 911 8402
linda.riechers@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Porsche Carrera Cup Deutschland auch zukünftig beim ADAC GT Masters/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Gerd Ennser, ADAC Sportpräsident, Alexander Pollich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Deutschland GmbH, Thomas Voss, ADAC Motorsportchef, Hurui Issak, Projektleiter Porsche Carrera Cup Deutschland, l-r, Porsche Carrera Cup Deutschland, 2022, Porsche AG
Bildunterschrift: Gerd Ennser, ADAC Sportpräsident, Alexander Pollich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Deutschland GmbH, Thomas Voss, ADAC Motorsportchef and Hurui Issak, Projektleiter Porsche Carrera Cup Deutschland (l-r)

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2022/motorsport/porsche-carrera-cup-deutschland-adac-gt-masters-partnerschaft-29764.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/4bd7b128-f6c1-42d3-b46c-ce39d4e93da0.zip

Externe Links
https://www.adac-motorsport.de/porsche-carrera-cup-deutschland

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart